

Stamm **bhūṣa**:

- asi 1) nas 701,26 (a-rām).
 -ati ā 5) vratām 136,5 (stómēs). — **pari** 3) vratām 136,5 (ukthēs). — **prati** 2) vas ha-vyéna 493,8. — **vi** tarānis 112,4.
 -atas [3. d.] **pra** vā-riāni 159,1.
 -atha **prati** 2) sómebhis (índram) 483,3.
 -āt 1) pāriāya 312,11.
 -ema **prati** 3) devān 926,3.

bhūṣa:

- asi **pāri** 3) vratām 31,2.
 -ati ā 3) vīkas cid asya.. ā vayúneṣu ~ 675,8. — 4) dyūn 837,7 (sá dyumān).
pāri 1) dyāvāpṛthivī 642,5 (ráthas vām). — 6) kṣāyam dyúbhis 237,2. — **prati** 1) rátham 429,1 (stómebhis); 866,1 (suvitāya). — 3) tát āvas 46,12.
 -athas **úpa** 2) gr̥nāntam 429,8. — **pāri** 1) rocanā divās 246,9. — 7) vícvaṇi sādānsi 272,6.
 -atas [3. d.] **úpa** 2) mánma 503,4.
 -anti ā 3) tvé 708,2 (vedhāsas). — **úpa** 1) índram 930,7 (gíras). — **pāri** 2) áçvam 162,13 (aṅkās sūnās). — 7) trīni jānā asya 95,3.
 -an 6) jānma dākṣase 151,3.
 -ema **úpa** 3) tāsya vratāni 237,9.
 -a **úpa** ā 2) nas 608,1 (vāyo). — **úpa** 2) 705,12 (jaritar). — **pāri** 7) (devān) 15,4.
 -atu **úpa** ā 2) bráhmāni sávanāni 699,1.
 -atam **úpa** 2) 590,3 (neben ā yātam). — **sám** asmé ísas 969,6.
 -ata ā 1) 182,1. — 3) çruté 675,7. — **pāri** 6) çicum ná yajñēs 816,1 (çriyé).

Impf. ábhūṣa (unbetont nur 272,4):

- at **pāri** 5) devān krātunā 203,1.
 -an **pāri** 4) tvā mahé bhārāya 285,8. — 7) ātiṣṭhantam 272,4.

Part. **bhūṣat**:

- an 1) 140,6 (emsig); (asmē) 868,1; amṛtāya 259,2; 268,2. — 2) yāças márt(i)āya 806,3. — **úpa pra** vratā devānām 289,1. — **vi** 2) ubháyan 456,9.
 -atas [G.] **prati** 4) 671,5 (námobhis). — **ānu** pra devān 741,1 (sómasya).
 -antas ā 2) te sumatō návāyām 986,5.
 -antīs ā 1) (prajās) 43,9.

Part. IV. **bhūṣēnya**:

- am ā 7) mahitvanām 409,4.

bhr [Cu. 411; φέρ-ω, fer-o, got. bair-a (bar)], im Aktiv stets mit dem Acc. des Objects, der nur selten aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist 1) *tragen* mit Loc. des Gliedes oder Gefäßes, *auf* oder *in* dem man etwas trägt, auch bildlich; 2) in gleichem Sinne auch ohne solchen Locativ; 3) insbesondere eine Leibesfrucht (gárbham) *tragen*; oder 4) jemand [A.] *als Leibesfrucht tragen* mit oder ohne gárbham; 5) ein Kind [A.] *an der Brust tragen, nähren*; 6) einen Namen (náma) *tragen* oder *führen*; 7) *tragen, stützen, aufrecht erhalten* (dass es nicht falle), meist bildlich; 8) daher *hegen, pflegen*, insbesondere auch das Feuer (agním) *unterhalten*;

9) den Wagen (Rad, Deichsel) *ziehen*, auch den Pressstein [A.] *führen* oder *lenken*; 10) im Wagen (ráthe) Personen oder Güter *fahren*; 11) *mit sich führen* (z. B. der Strom die Welle, die Kuh das Kalb); 12) *entführen, wegnehmen*; 13) eine Eigenschaft oder Kraft [A.] *in sich tragen*; 14) einen Zustand oder ein Geschick [A.] *an sich tragen* oder *zu erfahren haben*; 15) *hintragen, bringen* auf, zu [A., L., Prap.]; 16) *herbeibringen, darbringen*; 17) *herbeibringen* von [Ab.]; 18) jemandem [D.] *bringen, darbringen*; 19) Rede, Gesang, Geräusch [A.] *erschallen lassen* (gleichsam in die Ferne tragen). Die folgenden Bedeutungen treten nur im Medium hervor: 20) me. etwas [A.] *für sich davontragen, erlangen*; 21) me. *sich schnell fortbewegen* (ferri); 22) Intensiv: *wogend oder wirbelnd tragen*.

Mit **āti** me. *sich verbreiten* über [A.].**ānu** 1) *hineinbringen*; 2) *stützen, kräftigen* (in anu-bhartṛ).**āpa** *wegtragen, wegnehmen*; vergl. apa-bhartṛ.**abhí** 1) jemandem [D.] ein Vergehen (āgas, énas) *zuschieben*.**āva** 1) *herabschleudern*; 2) *herabschwingen* auf [A.]; 3) *herabbewegen, sinken lassen*; 4) *abtrennen, abhauen* (den Kopf); 5) *wegnehmen* in avabhṛthá, avabhra; 6) (von oben) *eindringen* in [L.] auf [A.]; 7) me. *herabsinken*.**ā** 1) *herbeibringen*, vgl. ābharát-vasu; 2) *herbeibringen* zu [L., A.]; 3) *herbeibringen* von [Ab.]; 4) jemandem [D.] *herbeibringen*; namentlich 5) einem Gotte [D.] *darbringen*; 6) *herbeischaffen* (Kraft u. s. w.); 7) ohne Objekt.**pāri ā** *herbringen, herbeiholen* von [Ab.].**sám ā** jemandem [D.] *durch Darbringung huldigen*.**úd** 1) *herausholen, herausnehmen* aus [Ab.]; 2) *auslesen, auswählen* aus [Ab.]; 3) *erlesen, erwählen*; 4) *emporheben*.**pāri úd** *herbeischaffen* aus [Ab.].**úpa** *herbeitragen, herbeiholen*.**ní** 1) pass. me. *herabkommen* von [Ab.] Part. nibhṛta; 2) *entschieden, fest, auf ein Ziel gerichtet*; 3) *entschieden, gewiss*.**nís** 1) *herausnehmen* aus [Ab.]; 2) *hervorholen, hervorbilden* aus [Ab.] (das Wasser aus dem Wolkenfels, wie den Holzbecher aus dem Baume 894,8).**pārā** *beseitigen, verbergen*.**pāri** 1) *verbreiten*; 2) *verbreiten* über [A.]; 3) me. *sich verbreiten* über [A.]; 4) jemandem [D.] *bringen* oder vor jemandes [G.] Angesicht (āsā) *bringen*; 5) *umschlingen, umfassen* [A.].**prā** 1) *darbringen* (Opfer und Lied), vgl. prābharman, prābhṛti, prābhṛthá; 2) jemandem [D.] *darbringen* (besonders Opfer und Lied); 3) *vorwärts führen, fördern*; 4) *vorwärts führen* zu [A., D., Prap.]; 5) jemandem [D.] *vorführen, entgegenführen*; 6) auf jemand [D.] *schleudern*, vgl. prābhṛti 3; 7) *hineinbringen* (in